

Neue Daten zu innovativen Biomarkern für die klinische Behandlung von septischen Patienten

Sphingotec GmbH 31.08.2021



**Aachen, Hennigsdorf/Berlin, Deutschland,
31. August 2021**

Die Uniklinik RWTH Aachen ("Uniklinik RWTH Aachen") und das Diagnostikunternehmen SphingoTec GmbH ("SphingoTec") geben heute bekannt, dass auf dem 40. Internationalen Symposium für Intensiv- und Notfallmedizin (ISICEM), das vom 31. August bis 3. September 2021 in Brüssel, Belgien, stattfindet, neue Daten zu den Biomarkern bioaktives Adrenomedullin (bio-ADM) und Proenkephalin (penKid) vorgestellt werden.

Die Sepsis ist ein medizinischer Notfall, bei dem schnelle therapeutische Entscheidungen getroffen werden müssen, obwohl sie in den frühen Stadien oft unerkannt verläuft und in den späten Stadien schwierig zu handhaben ist. Die organspezifischen Biomarker, die an der Uniklinik RWTH Aachen erstmals in die klinische Routine eingeführt wurden, bieten eine neue Perspektive auf die Krankheitspathologie und ermöglichen eine rechtzeitige und effiziente Behandlung.

Prof. Dr. Gernot Marx, Direktor der Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care an der Uniklinik RWTH Aachen, einer der größten Intensivstationen Europas, erklärt: "Septische Patienten haben ein hohes Risiko, lebensbedrohliche Komplikationen zu entwickeln. Der Einsatz von Biomarkern, die eine schnellere und bessere Diagnose und Überwachung des Sepsisverlaufs ermöglichen, erlaubt es den Ärzten, die bestmögliche Behand-

lung anzubieten. Ich freue mich darauf, die neuesten Erkenntnisse über die Verbesserung des Managements von septischen Patienten mithilfe innovativer Biomarker mit der Intensivpflegegemeinschaft zu teilen."

PenKid ist ein Biomarker für die Echtzeitbewertung der Nierenfunktion. Es handelt sich um eine blutbasierte Lösung zur Ermittlung der wahren glomerulären Filtrationsrate (true GFR) in der klinischen Routineuntersuchung und ist unabhängig von Entzündungen und Komorbiditäten (1). PenKid kann nicht nur eine septische akute Nierenschädigung früher vorhersagen als der heutige Behandlungsstandard, sondern auch das Vorhandensein und den Schweregrad der Erkrankung erkennen, Patienten mit hohem Risiko für einen ungünstigen Ausgang identifizieren und die Nierenerholung anzeigen (1,2).

Bio-ADM ist ein Biomarker für die Echtzeitbewertung der Endothelfunktion (3). Das Endothel ist die Innenwand der Blutgefäße, die als Barriere zwischen dem Blut und seiner Umgebung fungiert. Mit Bio-ADM lässt sich die Endothelfunktion bis zu 48 Stunden vor dem Auftreten der Symptome beurteilen. Hohe Bio-ADM-Werte weisen auf eine schwere Hypotonie und Ödembildung hin und machen sofortige therapeutische Maßnahmen und Organunterstützung erforderlich. Da es sich um einen dynamischen Biomarker handelt, deuten niedrige oder sinkende Bio-ADM-Blutwerte auf bessere Ergebnisse hin (3,4).

Kurzinfo:

- **Endothel- und Nierenfunktionsstörungen sind häufige Komplikationen bei septischen Patienten, die zu Organversagen und ungünstigen Behandlungsergebnissen führen.**
- **Die organspezifischen Biomarker bio-ADM und penKid werden in der klinischen Routine zur Überwachung des Endothels bzw. der Nierenfunktion auf der Intensivstation eingesetzt.**

Das Biomarker Unternehmen

SphingoTec entwickelt und vermarktet innovative invitro Diagnostik für proprietäre, blutbasierte Biomarker. **SphingoTec** hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wissenschaft effektiv in diagnostische Lösungen zu überführen, die problemlos in der klinischen Routine angewendet werden können. Basierend auf einem tiefen Verständnis von Krankheitsverläufen forscht **SphingoTec** an Biomarkern für diagnostisch unterversorgte kritische Zustände wie etwa Sepsis, akutes Herzversagen, akutes Nierenversagen und kardiogener Schock. Vom Bio-Marker-Portfolio profitieren in erster Linie schwer kranke Patienten, da in ihrer Situation schnelle und verlässliche Informationen von entscheidender Bedeutung für die individuelle Behandlungsstrategie sind.

SphingoTec wurde von Dr. Andreas Bergmann gegründet, Unternehmer und Mitgründer der B.R.A.H.M.S AG, die mit Procalcitonin (PCT) den heutigen Goldstandard für die Sepsisdiagnose entwickelt hat.

Referenzen

1. Khorashadi M, et al. Proenkephalin: Ein neuer Biomarker für die glomeruläre Filtrationsrate und akute Nierenschädigung. *Nephron*. 2020;144(12):655-61 DOI: 10.1159/000509352 / 2. Hollinger A, et al. Proenkephalin A 119-159 (Penkid) Is an Early Biomarker of Septic Acute Kidney Injury: The Kidney in Sepsis and Septic Shock (Kid-SSS) Study. *Kidney Int Rep*. 2018;3(6):1424-33. DOI: 10.1016/j.ekir.2018.08.006 / 3. Geven C, et al. Vasculäre Effekte von Adrenomedullin und dem Anti-Adrenomedullin-Antikörper Adrecizumab bei Sepsis. *Shock*. 2018 Aug;50(2):132-140. doi: 10.1097/SHK.0000000000001103./ 4. van Lier D, et al. Förderung der vasculären Integrität bei Sepsis durch Modulation von bioaktivem Adrenomedullin und Dipeptidylpeptidase 3. *J Intern Med*. 2021 Jun;289(6):792-806. doi: 10.1111/joim.13220.